Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

Monatshefte

für deutsche Sprache und Pädagogik.

(Früher: **Pädagogische Monatshefte.**)

A MONTHLY

DEVOTED TO THE STUDY OF GERMAN AND PEDAGOGY.

Organ des

Nationalen Deutschamerikanischen Lehrerbundes.

Jahrgang XIV. **April 1913.** **Heft 4.**

Ein Sommerkursus für Lehrer des Deutschen im Lehrerseminar zu Milwaukee.

7. Juli bis 8. August.

Einem vielfach geäusserten Wunsche entsprechend, hat sich die Leitung des *Nationalen Deutschamerikanischen Lehrerseminars* zur Abhaltung eines *Sommerkurses für Lehrer des Deutschen* entschlossen.

Über die Stellung zu sprechen, die das Lehrerseminar in der Bewegung zugunsten eines wirksamen Unterrichtes in der deutschen Sprache in den Schulen des ganzen Landes einnimmt, wird sich erübrigen. Die Monatshefte nahmen oft Gelegenheit, darauf hinzuweisen; und es sei darum hier nur des Urteils Erwähnung getan, das *Prof. Chas. H. Handschin* in seiner als Bulletin No. 3 vom *Bureau of Education* kürzlich herausgegebenen Monographie *„The Teaching of Modern Languages in the U. S."* über das Lehrerseminar fällt. Er sagt:

> *"It has graduated hundreds of well-trained teachers, and as the official school of the Nationaler Deutschamerikanischer Lehrerbund is the most important educational institution in the German-American movement in the United States."*

In ähnlicher Weise wie seine regelmässige Arbeit will das Seminar auch die Arbeit der Sommerschule führen.

Der geplante Kursus ist auf 5 Wochen, vom 7. Juli bis 8. August, berechnet. In ihm soll alles das geboten werden, was dem Lehrer in der Ausübung seines Amtes von praktischem Vorteil sein kann. Neben *theoretischer* Unterweisung in der *Methodik des deutschen Unterrichts* sollen *Beobachtungsklassen* eingerichtet werden, in denen die Theorie durch *praktische* Vorführungen ihre notwendige Ergänzung erfährt. Ausserdem sollen *Konversations- und Lesekurse* mit besonderer Betonung der *Phonetik* in ihrer praktischen Anwendung zur Aneignung einer guten Aussprache geboten werden, sowie solche Kurse, die die Teilnehmer mit *deutscher Geschichte und deutschem Leben* vertraut machen.

Ist *Milwaukee* mit seiner wunderschönen Lage am Michigansee an und für sich ein idealer Platz für einen Sommeraufenthalt, so dürfte es sich besser als irgend eine andere Stadt des Landes zur Abhaltung eines Sommerkurses für deutsche Lehrer eignen, da es denselben auch ausserhalb des Schulgebäudes vielseitige Gelegenheit bietet, *deutsches Wesen* kennen zu lernen und sich *in der deutschen Umgangssprache* zu üben. Selbstverständlich wird das Seminar es sich angelegen sein lassen, durch Einrichtung von *Gesellschaftsabenden* und durch *gemeinsame Ausflüge* die Geselligkeit unter den Teilnehmern zu pflegen und dadurch gleichzeitig dem Gebrauch des Deutschen Vorschub zu leisten. Für das Unterkommen der Teilnehmer in deutschen Familien soll Sorge getragen werden, wenn es nicht gelingen sollte ,eine deutsche Kolonie für die Zeit des Sommerkurses zu gründen.

Die Einzelheiten des Sommerkurses sind in einem besonderen Pamphlet gegeben, das auf Wunsch jedem, der sich dafür interessiert, zugesandt wird. Die geschäftliche Leitung liegt in den Händen von Herrn *Georg J. Lenz* (*Nat. German-American Teachers' Seminary*), an den auch alle Anfragen bezüglich des Kurses, sowie die Anmeldungen zu richten sind.

Max Griebsch.

(Offiziell.)

Aufruf

zur Beteiligung am 41sten Deutschamerikanischen Lehrertage.

Toledo, Ohio, vom 30. Juni bis 3. Juli 1913.

Zum zweiten Male in der Geschichte des Nationalen Deutschamerikanischen Lehrerbundes gedenkt Toledo, Ohio, die Jahresversammlung zu beherbergen. Fast vier Dezennien sind verstrichen, seit die erste Tagung in den gastlichen Mauern der Stadt am Maumee stattfand. Nun ergeht